

Verwendung der Studienzuschüsse an der Fakultät für Medizin im Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017

Der Einsatz von Studienzuschüssen erlaubt der Fakultät für Medizin konsequent die Verbesserung der Lehre voranzutreiben, Projekte zur Verbesserung der Lehre aufrecht zu erhalten und finanzielle Belastungen der Studierenden abzumildern oder zu vermeiden, sowie die technische Ausstattung der Lehre zu verbessern.

Im Berichtszeitraum standen dafür Mittel in Höhe von rund 485 TEUR zur Verfügung. Nachfolgend skizzieren wir eine Auswahl an Maßnahmen und Projekten und geben einen Gesamtüberblick über die Mittelverwendung. Die genannten Beträge sind ca.-Angaben. Die exakten Zahlen können im Studiendekanat der Fakultät eingesehen werden.

Tutorielle Begleitung von Kursen in der Human- und Zahnmedizin

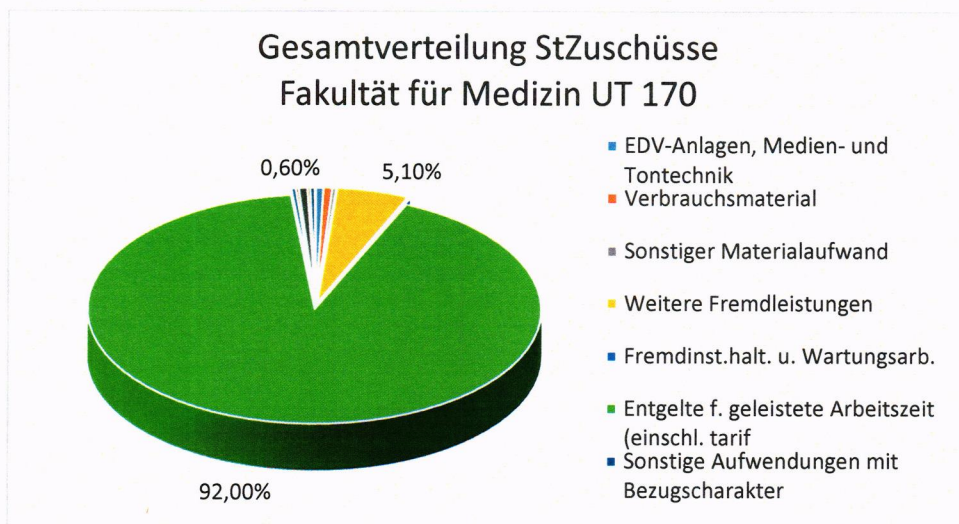
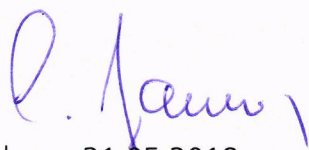
In beiden Studiengängen konnte das bereits eingeführte, umfangreiche Programm zur tutoriellen Kursbetreuung weiter geführt werden, bei dem entweder Studierende höherer Semester zusätzliche Kursangebote der Fakultät betreuen oder als zusätzliche Begleiter bestehender Kurse die Betreuungsrelation in diesen Kursen verbessern. Hier kommen derzeit ca. 40 studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte zum Einsatz, die administrativ mit zwei Verwaltungsstellen unterbaut sind. Der Gesamtaufwand für diese Maßnahmen und weitere Mittel für zusätzliche Lehraufträge und Gastvorträge, die von den Studierenden gewünscht wurden liegt bei ca. 410 TEUR.

Standardisierte Patienten („Schauspielpatienten“)

Mit dem Ziel der Verbesserung der Fähigkeiten zur Gesprächsführung und strukturierten Anamnese, konnte zusammen mit der Schauspielschule Regensburg ein Projekt fortgeführt werden, bei dem Roleplayer nach vorgegebenen Drehbüchern mit Studierenden standardisierte Situationen einspielen, auf die die Studierenden reagieren, mit einem anschließenden Feedback zur erlebten Situation. Diese immer noch innovative, in Regensburg bereits etablierte Lehrmethode wurde mit 20 TEUR fortgeführt und weiterhin wissenschaftlich begleitet..

Ergänzungsmittel für Literatur

In enger Abstimmung zwischen der Leitung der Teilbereichsbibliothek und Studierendenvertreter konnten erneut Mittel für zusätzliche Literatur bzw. Online Lernangebote zur Prüfungsvorbereitung bereitgestellt werden. Für diese Maßnahmen standen auch in 2017 Mittel in Höhe von 40 TEUR zur Verfügung.

Regensburg, 31.05.2018